



CETA-Markt der Unmöglichkeiten

Mauerpark 16. 07. 2016

MENSCHENRECHT

Teersand

NATURSCHUTZ

Wachstum
Arbeitsplätze
Wohlfühl

Demokratie

FREI
HANDEL

CETA
ist TTIP
durch die
Hintertür

www.stoppt-ttip-berlin.de

CETA-Markt der Unmöglichkeiten

„CETA stoppen – TTIP verhindern!“

Sa., den 16. Juli 2016, 14 – 18 Uhr

Mauerpark, Eingang Bernauer Str.

Welche Macht haben Parlamente und Demokratie noch – wer diktiert die Regeln?

Wie wirkt Hormonfleisch auf unsere Landwirtschaft und Lebensmittel?

Behalten wir unsere Strom- und Wasserversorgung in kommunaler Hand?

Mietpreisbremse adé?

Macht Öl aus Teersand den Klimaschutz kaputt?

Das Berliner Netzwerk „TIPP, CETA, TISA STOPPEN“ zeigt, wie gefährlich CETA ist.

Kommen Sie und spielen Sie mit uns das große CETA-stoppen-Spiel:

- Auf Slacklines CETA und TTIP überwinden
- Dosenwerfen: CETA und TTIP weghauen
- Beim Limbo-Tanzen CETA- und TTIP-Latten reißen
- Diskussionen, Interviews, Musik ...

Was Sie schon immer über CETA wissen wollten:

CETA – das Wirtschafts- und Handelsabkommen zwischen Kanada und der EU – ist die Blaupause für TTIP und soll noch in diesem Herbst unterschrieben werden. CETA enthält bereits alle Grausamkeiten, die über TTIP bekannt sind: Sondergerichte für Investoren, Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge, Sozial- und Arbeitsstandards in Gefahr, Aushebelung des EU-Vorsorgeprinzips, Türöffner für Gentechnik, Fracking und dreckige Teersande.

Noch weitere Fragen zu CETA? An unseren Marktständen geben wir gerne Antworten.

Zum Berliner Netzwerk, das gegen TTIP, CETA und TiSA aktiv ist, gehören:
NaturFreunde Berlin, Greenpeace Berlin, Berliner Wassertisch, DGB Region Berlin, GRÜNE LIGA, Attac Berlin, BUNDjugend Berlin, Mehr Demokratie, Arbeitskreis Internationalismus (IG Metall Berlin), Gen-ethisches Netzwerk, Anti Atom Berlin, Gemeingut in BürgerInnenhand, Powershift, NABU Berlin, BUND Berlin, DIDF, DIDF-Jugend, FIAN Berlin.

www.stoppt-ttip-berlin.de

SAVE THE DATE!

